

## NIEDERSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 20.04.2023**, im Gemeindeamt Ellbögen stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 19:31 Uhr

Ende: 23.08 Uhr

Anwesende: Bgm. **Kiechl** Walter, MSc als Vorsitzender  
Bgm.-Stv. **Gschirr Andreas**  
GV **Ribis** Reinhard  
Für GV **Spörr** Christoph – Ersatzmitglied Stefan **Nagiller**  
GR<sup>in</sup> **Auer** Stefanie  
GR **Blasisker** Andreas  
GR Ing. **Hölzl** Peter  
GR<sup>in</sup> **Miller** Renate  
GR **Reichegger** Günter  
Für GR **Seidner** Gerhard – Ersatzmitglied Julian **Thurnbichler**  
GR **Volgger** Karl  
Für GR **Völlenklee** Christoph – Ersatzmitglied Armin **Huber**  
GR Ing. **Wehrauter** Simon

Entschuldigt: GR **Seidner** Gerhard  
GR **Völlenklee** Christoph  
GV **Spörr** Christoph

Schriftführer: Mag.<sup>a</sup> Sonja Kogler

Weitere Anwesende: Arch. DI Siegfried Hybner zu TOP 1  
Andreas Gapp zu TOP 4

### TAGESORDNUNG:

1. Bildungscampus Ellbögen
  - 1.1. Vergabe Bodenbeschichtung
  - 1.2. Vergabe Akustikbaffels
  - 1.3. Vergabe Möbel
  - 1.4. Vergabe Schlosserarbeiten Außenanlagen
  - 1.5. Vergabe Baumeisterarbeiten Außenanlagen
2. Vergabe Entwässerung Projekt "Mangge"
3. Vergabe Entwässerung Projekt "Moosacker"
4. Vergabe Baumeisterarbeiten Erweiterung Schützengilde
5. Vergabe Parkplatzenerweiterung Hennenboden

6. Zusatzvereinbarung zum Baurechtsvertrag Gst. Nr. 764 KG Ellbögen
7. Pachtvertrag Gst. Nr. 572/1 KG Ellbögen
8. Parkplatz Kreuzbichl
  - 8.1. Pachtvertrag
  - 8.2. Tauschvertrag
9. Beauftragung Klimagerät Traforaum KW Viggarbach
10. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck
11. Subventionen
  - 11.1. Schwimmkurs Kindergarten
  - 11.2. Schützenkompanie Ellbögen
  - 11.3. Musikbezirk Wipptal-Stubai
12. Information Mietverhältnis Feuerwehrhaus
13. Bericht der Ausschüsse und Bericht des Substanzverwalters
14. GGA Ellbögen: Beschlussfassung einer Substanzentnahme
15. Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2023
16. Personalangelegenheiten
  - 16.1. Anstellung Aushilfe für Sommermonate (Gemeindearbeiter)
  - 16.2. Ferialpraktikum im Sommer 2023 (Bauhof)
17. Anträge, Anfragen, Allfälliges

# BESCHLÜSSE:

Bgm. Kiechl begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Gemeinderatssitzung. Ersatzmitglieder Julian Thurnbichler und Stefan Nagiller werden angelobt. Bgm. Kiechl gratuliert GR Reichegger zum runden Geburtstag.

## 1. Bildungscampus Ellbögen

### 1.1. Vergabe Bodenbeschichtung

Arch. DI Hybner teilt mit, dass zwei Angebote eingelangt sind. Der zweite Anbieter war deutlich teurer. Es war kein Nachlass zu erreichen Da einer der Anbieter auch die Estricharbeiten durchführt, werden die Ausgleicharbeiten gering sein.

Die Beschichtungen sollen in dem vorgeschlagenen Umfang durchgeführt werden. Bgm. Kiechl findet es positiv, wenn die Firma die Beschichtungen durchführt, die auch schon den Estrich legt. GR Hölzl teilt mit, dass man mit den Vergaben auf ca. € 9,8 Mio. kommt. Dazu werden noch Honorare von ca. € 1,8 Mio. fällig. Für GR Hölzl ist es unbedingt notwendig, dass das Gebäude fertiggestellt wird, allerdings stellt er sich die Frage, ob dies mit € 12 Mio. zu erreichen ist.

Bgm. Kiechl und Arch DI. Hybner antworten, dass mit dem Termin beim Landeshauptmann klar war, dass alles eingeschränkt werden muss, und Vergaben bis € 9,25 Mio. durchgeführt werden können. Es wurde in bestehende Verträge eingegriffen und wo es immer möglich war reduziert. Beim Erdaushub konnte zB nicht mehr eingegriffen werden. Arch. DI Hybner präsentiert dem Gemeinderat seine Liste.

GR Hölzl teilt diesbezüglich mit, dass die Firma Erdbau Arno mit der abgerechneten Summe nicht einverstanden ist, das ist aber Sache der ÖBA.

Die Prognose liegt bei € 9,9 Mio. Einige Gewerke sollten sich aber günstiger abrechnen lassen. Ziel ist es € 9,2 Mio. Baukosten zu erreichen.

Dazu werden der gesamte Vorplatz und der Spielplatz heuer nicht ausgeführt.

Bgm.-Stv. Gschirr teilt mit, dass es einige Abtrennungen gibt, die nicht fehlgeplant sind, aber nicht unbedingt benötigt werden, diese Einsparungen werden von den Generalplanern auch mitgetragen. Vor allem in ästhetischen Dingen werden die Einsparungsentscheidungen hingegen von den Generalplanern nicht mitgetragen.

GR Hölzl wird das Honorar der Generalplaner wohl bei ca. € 1,4 Mio., da dieses sich mit den Baukosten entwickelt. Die Kostenschätzungen der Generalplaner sind nicht optimal. Es wurde mit ihnen klar darüber gesprochen, dass die Schätzungen vielfach nicht stimmen.

GR Hölzl wüsste gerne welche Vergaben nach der heutigen Sitzung noch offen sind.

Mit heute wurden 27 Vergabeverfahren durchgeführt. Es fehlen noch die Akustikdecken und 2 Möbelpakete. Das Volumen hierfür beträgt ca. € 1 Mio.

Der Sonnenschutz von der Firma Karometall wurde vollumfänglich geliefert und wird auch unbedingt benötigt.

Bei der nächsten Sitzung soll eine detaillierte Auswertung vorgebracht werden.

GR Hölzl teilt mit, dass es für ihn die Frage sei, ob man mit € 12,1 Mio. ein beispielbares Gebäude geschaffen hat. Nach seinem Dafürhalten kann das nicht erreicht werden. Dass bei den Außenanlagen heute nach anderen Lösungen gesucht wird ist für GR Hölzl nachvollziehbar.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die Bodenbeschichtung erhält das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters, das ist die Firma Dengg & Tasser GmbH, zu einem Gesamtpreis von € 86.195,00 exkl. USt. lt. Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**1.2. Vergabe Akustikbaffels**

Bgm. Kiechl teilt mit, dass zwei sehr teure Angebote eingelangt sind.

Arch DI Hybner erklärt, dass diese zwei Angebote um ca. € 90.000,00 über der geschätzten Summe lagen. Das erste Verfahren über ANKÖ wurde als fehlgeschlagen abgeschlossen und dadurch wurde eine direkte Vergabe möglich. Es wurden Firmen angefragt. Dabei hat die Firma Haydn + Oberneder bereits Referenzen bei der Errichtung der Mittelschule in Hall in Tirol.

**Beschluss:**

Den Zuschlag für die Akustikbaffels erhält das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters, das ist die Firma Haydn + Oberneder Akustikbau GmbH & Co KG, zu einem Gesamtpreis von € 124.631,00 exkl. USt. lt. Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**1.3. Vergabe Möbel**

Arch. DI Hybner teilt mit, dass in den Planungen vorgeschlagen ist, dass Platz für genügend Stauraum existiert. Da im Moment der Bedarf für so einen großen Stauraum zum Start nicht gegeben ist, können hier ca. 15 % der Möbel eingespart werden. Wir befinden uns hier im Verhandlungsverfahren. Die letzte Runde fand am vergangenen Freitag statt. Außerdem sollte ein Letztangebot mit einer Materialvariante ausgeschrieben werden. Die Materialvariante der Planer ist sehr teuer, es sollte aber zumindest eine holzfurnierte Spanplatte als Mindestqualität fixiert werden.

Bgm.-Stv. Gschirr teilt zu den Möbeln mit, dass der Spargedanke im Vordergrund steht. Ob Sperrholzplatte oder furnierte Spanplatte, schlussendlich wird der Preis entscheiden. Die qualitativ beste Variante wird sich die Gemeinde nicht leisten können.

GR Reichegger erkundigt sich nach der Haltbarkeit. Bgm.-Stv. Gschirr teilt mit, dass die Sperrholzplatte sicher höherwertiger ist, aber die Oberflächen generell nicht empfindlicher sind. Arch. DI Hybner teilt mit, dass Frontflächen auch austauschbar sind, wenn eine einmal kaputt gehen sollte. Arch. DI Hybner berichtet, dass auch bei den Küchen noch eingespart werden kann, da hier die Generalplaner ein gewisses Optimum vorgeschlagen haben. Das Einsparungspotential liegt bei 15 % in der Menge und 15 % in der Qualität.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 17.05.2023 statt. Kommende Woche wird aber der Gemeindevorstand für Entscheidungen einberufen. Danach werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung diese noch genehmigt.

#### **1.4. Vergabe Schlosserarbeiten Außenanlagen**

Arch. DI Hybner berichtet, dass der Auftrag für den Stahlbau geteilt und die Teile gesondert vergeben wurden. So wurden nun Restarbeiten für die Schlosserarbeiten außen angefragt. Es konnte auch ein Nachlass verhandelt werden. Es wird der Rahmen beauftragt, einzelne Einsparungen von € 20.000,00 bis € 30.000,00 werden sich aus der Vergabesumme noch durch gewünschte Vereinfachungen ergeben.

##### **Beschluss:**

Den Zuschlag für die Schlosserarbeiten außen erhält das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters, das ist die Firma Metallbau Dollinger & Pfeifer GmbH zu einem Gesamtpreis von € 337.802,85 exkl. USt. lt. Vergabevorschlag.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **1.5. Vergabe Baumeisterarbeiten Außenanlagen**

Arch DI. Hybner berichtet, dass die Generalplaner bereits von vornherein zwei Baumeister, einerseits für den Rohbau und andererseits für die Außenanlagen, geplant haben. Die Ausschreibung wurde als offene Ausschreibung durchgeführt und es sind vier Angebote eingelangt. Der Umfang wurde reduziert, da noch Reservepositionen für einzelne Schächte und doppelte Grabungsmassen eingerechnet waren. Im Eingangsbereich wurde auch eine große Fläche, die als Betonpflaster geplant war, reduziert. Dies seien jedoch lediglich Anpassungen,

die Grundlage stelle aber nach wie vor die Planung der Generalplaner dar. Ersatzmitglied Julian Thurnbichler erkundigt sich nach den weiteren Angeboten. Arch. DI Hybner teilt mit, dass diese preislich alle weit höher waren.

### **Beschluss:**

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten außen erhält das zur Wahl stehende Angebot des Bestbieters, das ist die Firma Fröschl AG & Co KG, zu einem Gesamtpreis von € 130.757,19 exkl. USt. lt. Vergabevorschlag.

### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Arch DI Hybner gibt zum Abschluss dieses Tagesordnungspunktes noch eine Zusammenfassung der noch zu erledigenden Vergaben.

Akustikdecken in Holz für Gruppenräume und Klassenräume- dieses offene Verfahren ist noch nicht abgeschlossen. Arch DI Hybner hofft, dass dies Ende des Monats abgeschlossen werden kann und möglicherweise das Verfahren widerrufen werden kann, wenn kein Angebot einlangt.

Der Vorstand soll zu diesem Thema und auch zu den Möbelvarianten tagen.

Der Gemeinderat dankt Arch. DI Hybner für seine Ausführungen. Dieser verlässt die Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr.

## **2. Vergabe Entwässerung Projekt "Mangge"**

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt.

Das IB Sprenger hat folgende Kostenzusammenstellung übermittelt:

**Aufgrund der beiliegenden Angebote (Summen gerundet) sowie Kostenschätzungen werden folgende Baukosten bekanntgegeben:**

Lieferung Rohrmaterial	1 VE	x	4.600,-	=	4.600,-
Lieferung Schachtmaterial > PE-Schächte	1 VE	x	16.000,-	=	16.000,-
Baumeisterarbeiten Gemeinde > siehe KS (5 Wo Bauzeit)	1 VE	x	19.100,-	=	19.100,-
Technische Bauaufsicht	1 VE	x	5.000,-	=	5.000,-
Geologische Bauaufsicht	1 VE	x	4.000,-	=	4.000,-

---

**Nettosumme Baukosten in Eigenregie** **EUR 48.700,-**

Lieferung Rohrmaterial	1 VE	x	4.600,-	=	4.600,-
Lieferung Schachtmaterial > PE-Schächte	1 VE	x	16.000,-	=	16.000,-
Baumeisterarbeiten > siehe Angebot (3 Wo Bauzeit)	1 VE	x	60.500,-	=	60.500,-
Technische Bauaufsicht	1 VE	x	3.000,-	=	3.000,-
Geologische Bauaufsicht	1 VE	x	4.000,-	=	4.000,-

---

**Nettosumme Baukosten mit Baufirma** **EUR 88.100,-**

Bezüglich der Baumeisterarbeiten wurden drei Angebote eingeholt:

B + B netto	Hochtief netto	Swietelsky netto
47.790,00	52.131,80	60.205,55

Auf der Liegenschaft der Firma Bauwerk muss ebenfalls noch eine Leitung verlegt werden. Im Bereich zur Nachbarin muss noch eine Drainage gelegt werden. Diese Arbeiten sind im Angebot nicht enthalten.

GR Hölzl erkundigt sich, ob die eben erwähnte Verpflichtung zur Leitungsumlegung ebenfalls durch die Gemeinde Ellbögen durchgeführt werden muss. Bgm. Kiechl berichtet, dass es dafür eine Verpflichtung gibt.

### **Beschluss:**

Die Vergabe für die Entwässerung des Projektes „Mangge“ erfolgt an die Firma Berger + Brunner zum Angebotspreis € 47.790,00. Weiters werden das Material, Bauaufsicht und die Geologie lt. der obigen Aufstellung bestellt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **3. Vergabe Entwässerung Projekt "Moosacker"**

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt.

Das IB Sprenger hat folgende Kostenzusammenstellung übermittelt:

**Aufgrund der beiliegenden Angebote (Summen gerundet) sowie Kostenschätzungen werden folgende Baukosten bekanntgegeben:**

Lieferung Rohrmaterial	1 VE	x	2.600,-	=	2.600,-
Lieferung Schachtmaterial	1 VE	x	2.200,-	=	2.200,-
Kernbohrungen bei Schächte	1 PA	x	1.000,-	=	1.000,-
Baumeisterarbeiten Gemeinde > (2 Bagger) x 10 h	10 d	x	700,-	=	7.000,-
Materiallieferungen (Bettung, Kies, Vlies, etc.)	1 PA	x	1.200,-	=	1.200,-
Technische Bauaufsicht	1 VE	x	3.000,-	=	3.000,-
Ökologische Bauaufsicht	1 VE	x	3.000,-	=	3.000,-
<b>Nettosumme Baukosten in Eigenregie</b>			<b>EUR</b>		<b>20.000,-</b>
Lieferung Rohrmaterial	1 VE	x	2.600,-	=	2.600,-
Lieferung Schachtmaterial	1 VE	x	2.200,-	=	2.200,-
Kernbohrungen bei Schächte	1 PA	x	1.000,-	=	1.000,-
Baumeisterarbeiten > (2 AR + 1 Bagger + KG) x 10 h	7 d	x	2.000,-	=	14.000,-
Materiallieferungen (Bettung, Kies, Vlies, etc.)	1 PA	x	1.200,-	=	1.200,-
Technische Bauaufsicht	1 VE	x	2.000,-	=	2.000,-
Ökologische Bauaufsicht	1 VE	x	3.000,-	=	3.000,-
<b>Nettosumme Baukosten mit Baufirma</b>			<b>EUR</b>		<b>26.000,-</b>

Bezüglich der Baufirmen wurden drei Angebote eingeholt:

B+B netto	Hochtief netto	Swietelsky netto
24.850,00	29.806,47	21.242,69

Ersatzmitglied Stefan Nagiller erkundigt sich bezüglich der Zusicherung seines Bruders im Hinblick auf das Internet, was bestätigt wird.

Bgm. Kiechl bittet um Abstimmung, ob die Baustelle „Moosacker“ in Eigenregie durchgeführt werden soll.

**Beschluss:**

Die Vergabe für die Entwässerung des Projektes „Moosacker“ erfolgt in Eigenregie zuzüglich Bestellung des Materials, technische und ökologische Bauaufsicht.

**Abstimmungsergebnis: 4 JA Stimmen (Bgm. Kiechl, GR Auer, Ersatzmitglied Thurnbichler, Ersatzmitglied Huber)**

**Dieser Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

Die Vergabe für die Entwässerung des Projektes „Moosacker“ erfolgt an die Firma Berger + Brunner zum Angebotspreis € 24.850,00 (Nachverhandlung durch GR Hölzl erbeten) . Weiters werden das Material, technische und ökologische Bauaufsicht bestellt.

**Dieser Antrag wird mehrheitlich angenommen.**

**Abstimmungsergebnis: 9 JA Stimmen (Bgm.-Stv. Gschirr, GV Ribis, GR Weihrauter, GR Miller, GR Blasisker, GR Reichegger, GR Volgger, GR Hölzl, Ersatzmitglied Nagiller)**

Die neun JA-Stimmen werden dadurch begründet, dass nur noch wenig Zeit für weitere dringende Arbeiten der Gemeindearbeiter vorliegt. Diese Arbeiten sollen von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden. Das Bauverfahren soll fremdvergeben werden. Die zusätzlichen Arbeiten würden als überschießend betrachtet.

#### **4. Vergabe Baumeisterarbeiten Erweiterung Schützengilde**



Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt und bittet den anwesenden Obmann der Schützengilde um Information.

Herr Gapp teilt mit, dass drei Angebote eingeholt wurden, diese jedoch nicht vergleichbar seien. Das Angebot der Firma Hautz sei in etwa in der gleichen Preiskategorie wie jenes der Firma Hoch Tief. Im Angebot der Firma Strubau seien auch Regiestunden enthalten. Es können noch € 3.110,00 abgezogen werden, da keine Isolierung in der Bodenplatte erforderlich ist, weil sich hier kein Wohnraum befindet. Auch der Estrich wird so nicht ausgeführt, sondern ein „Blindboden“.

Es wurde seitens der Schützengilde ursprünglich mit Kosten von € 66.000,00 gerechnet. Diese Kosten sind nun auf ca. € 85.000,00 gestiegen. Das Bauvorhaben wird wie folgt finanziert: Gemeinde € 50.000,00, 25 % Land Tirol Sportförderung ca. € 22.500,00, Vereinsförderung, ca. € 3.000,00 bis € 4.000,00, wie etwa ASVÖ ca. € 3.000,00 (gebunden an die Förderung vom Land Tirol), Eigenmittel: ca. € 10.000,00.

Angebote Netto:

Hautz	Hochtief	StRuBau
53.806,44	95.618,36	50.829,27

Nicht die Gemeinde vergibt, sondern die Schützengilde ist Auftraggeber, da ansonsten keine Förderungen erhalten werden können. Die Bauabwicklung erfolgt über die Schützengilde.

Es wird über weitere Baustellendetails diskutiert und festgehalten, dass auch die bestehenden Schäden im Zuge der Bauarbeiten saniert werden sollten. Obmann Gapp teilt mit, dass ihm nicht bekannt ist, ob beim Bestand eine Isolierung verbaut wurde, das könnte man aber auch selber machen.

*Es wird eine Änderung der Tagesordnung beantragt, der TOP 4 lautet wie folgt:*

*Subvention der Gemeinde Ellbögen zur Erweiterung Schützengilde*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Beschluss:**

Für die dargelegte, notwendige Erweiterung des Vereinslokales der Schützengilde Ellbögen wird eine Subvention in der Höhe von € 50.000,00 an die Schützengilde Ellbögen, nach Anforderung und Baufortschritt beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### 5. Vergabe Parkplatzerweiterung Hennenboden

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt. Mit der dortigen Familie wurde vereinbart, dass der bisherige Pachtvertrag mit der Gemeinde Ellbögen nicht mehr verlängert wird und die Familie für die Bestandsparkplätze plus zwei Parkplätze den Grund erwerben soll. Dies im Hinblick auf das durchgeführte Bauverfahren. GR Hölzl fährt fort, dass er damit beauftragt war, Angebote einzuholen.

Abfalter & Partner netto	Erdbau Arno netto
83.520,00	81.950,00

Die Kosten für die Gemeinde werden unter 30 % der Gesamtsumme bleiben. Konkret ist das aber durch den Vermesser zu ermitteln und abzurechnen. Es wäre möglich, das Schüttmaterial von der Schützengilde zu verwenden. Im Angebot ist aber keine Absturzsicherung und kein Belag (Fräsasphalt gewünscht?) enthalten.

Für den Kauf ist der Preis fixiert, allerdings ist der Kaufvertrag noch nicht abgeschlossen.

Bgm. Kiechl berichtet, dass die Familie bei der Fortführung drängt, andere Stimmen haben jedoch erfahren, dass für die Familie im Moment dieses Bauvorhaben nicht drängt.

Bgm.-Stv. Gschirr erkundigt sich, ob mit der Familie über die Vergabe, die Angebotssumme sowie über die finanzielle Aufteilung Gemeinde und privat geredet wurde. Dies wurde nicht gemacht. Lt. Meinung von Bgm.-Stv. Gschirr wäre eine Abstimmung, ohne dass davor eine genaue Absprache mit der betroffenen Familie erfolgt, unfair. Aus diesem Grund wird eine Abstimmung abgelehnt. Weiters hat Bgm.-Stv. Gschirr in Gesprächen mit der Familie erfahren, dass sie nicht auf das Projekt drängen und es für sie aus finanzieller Hinsicht sehr hilfreich wäre, das Projekt 1-2 Jahr aufzuschieben. *(Änderung der Niederschrift beschlossen am 25.05.2023).*

Insgesamt teilt der Gemeinderat mit, dass man nicht weiß über welche Summe konkret abgestimmt wird.

Der Tagesordnungspunkt wird daher vertagt, weil im Vorfeld noch weitere Angelegenheiten geklärt werden müssen.

## **6. Zusatzvereinbarung zum Baurechtsvertrag Gst. Nr. 764 KG Ellbögen**

Bgm. Kiechl berichtet, dass betreffend den Baurechtsvertrag beim Recyclinghof vom Grundeigentümer auch eine Vereinbarung mit der TINETZ über den dort errichteten Trafo geschlossen wurde, bei dem der Grundeigentümer auch finanziell abgegolten wurde. Da dieser Bereich auch im Baurechtsgebiet liegt, hat man sich in Abstimmung mit dem Eigentümer zu einer Zusatzvereinbarung des Baurechtsvertrages geeinigt, welche diesem auch bereits vorgelegt wurde. Bgm. Kiechl stellt die Zusatzvereinbarung vor. Es geht um 24 m<sup>2</sup>, die aus dem Baurechtsvertrag genommen werden und für die auch kein Zins mehr bezahlt wird. Auf eine Eintragung dieser Zusatzvereinbarung ins Grundbuch soll beiderseitig verzichtet werden.

### **Beschluss:**

Die Zusatzvereinbarung zum Baurechtsvertrag auf Gst. Nr. 764 KG Ellbögen, mit dem Inhalt, dass 24 m<sup>2</sup> aus dem Baurechtsvertrag genommen werden und auch nicht mehr bezahlt werden, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **7. Pachtvertrag Gst. Nr. 572/1 KG Ellbögen**

Bgm. Kiechl berichtet über den Sachverhalt und legt den Pachtvertragsentwurf vor.

### **Beschluss:**

Der Abschluss eines Pachtvertrages mit Herrn Gerhard Mayr betreffend das Gst. Nr. 572/1 KG Ellbögen für die Dauer von einem Jahr und den Pachtzins von € 50,00 inkl. USt. jährlich wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **8. Parkplatz Kreuzbichl**

### **8.1. Pachtvertrag**

### **Beschluss:**

Der Abschluss eines Pachtvertrages für den Parkplatz Kreuzbichl lt. Vertragsentwurf, ausgearbeitet von Notar Dr. Kraxner, Zahl: 33/23 kek, wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## 8.2. Tauschvertrag

### **Beschluss:**

Der Abschluss eines Tauschvertrages im Bereich des Parkplatzes Kreuzbichl lt. Vertragsentwurf, ausgearbeitet von Notar Dr. Kraxner, ZI: 33/23 kek wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die detaillierte Ausführung wird bei der Bauausschusssitzung nächste Woche besprochen.

## 9. Beauftragung Klimagerät Traforaum KW Viggarbach

Bgm. Kiechl berichtet, dass der Trafo zur Revision versendet wurde. Eine Schadensursache ist, dass der Trafo in den Sommermonaten zu heiß läuft bzw. die Wärme zu wenig abtransportiert wird. Aus diesem Grund wird eine geeignete Kühlung benötigt.

In diesem Bereich ist die Gemeinde vorsteuerabzugsberechtigt. Es wurden drei Angebote eingeholt.

Sparer	Johnson Controls	Kältepol
12.825,60	15.920,50	17.480,88

GR Reichegger teilt mit, dass keiner eine Garantie abgeben wird, dass diese Maßnahme Erfolg bringt, da eine Belüftung benötigt wird und nicht bloß eine Kühlung des Raumes.

Bgm. Kiechl betont, dass fakt ist, dass etwas getan werden muss. Es gibt keinen, der diesfalls eine Garantie abgibt. Auch ein neuer Trafo muss noch angeschafft werden. Ein ölgekühlter Trafo kostete letztes Jahr € 50.000,00, mittlerweile kostet derselbe schon € 91.000,00.

Bgm. Kiechl erklärt sich bereit, entsprechende Unterlagen an GR Reichegger zu übermitteln. Beide Kraftwerke haben dieselben Trafos.

### **Beschluss:**

Das Klimagerät für das Kraftwerk Viggarbach wird bei der Firma Sparer zum Angebotspreis von € 12.825,60 exkl. USt. in Auftrag gegeben. Hinzu kommen noch die Kosten des Elektrikers, die mit etwa. € 3.000,00 geschätzt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **10. Bericht über die Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck**

### **Beschluss:**

Die durchgeführte Kassenbestandsaufnahme der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 05.04.2023 wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **11. Subventionen**

### **11.1. Schwimmkurs Kindergarten**

#### **Beschluss:**

Eine Subvention für die Eltern der Kinder, die den Schwimmkurs über die Gemeinde Ellbögen besucht haben, wird in der Höhe von € 50,0 pro Kind, damit in der Gesamthöhe von € 1.350,00 gewährt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **11.2. Schützenkompanie Ellbögen**

#### **Beschluss:**

Die jährliche budgetierte Subvention der Schützenkompanie Ellbögen in der Höhe von € 3.000,00 wird gewährt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **11.3. Musikbezirk Wipptal-Stubai**

#### **Beschluss:**

Die Subvention wird in der Höhe von € 100,00 gewährt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die Stellungnahme des Musikschulleiters Matriel am Brenner (Franz Eller) soll an GR Auer übermittelt werden.

## **12. Information Mietverhältnis Feuerwehrhaus**

Bgm. Kiechl berichtet, dass die Mieter der Wohnung im Feuerwehrhaus den Mietvertrag gekündigt haben. Es ist geplant, dass die Gemeinde die Wohnung im Juni 2023 saniert und im Juli 2023 wieder vermietet.

Es wird seitens der Gemeinderäte gebeten, dass auf der Ausschreibung unbedingt mitzuteilen ist, dass es sich bei dem Gebäude um ein Vereinshaus handelt, in dem die Feuerwehr und die Schützengilde untergebracht sind.

Die Ausschreibung wird bis zur nächsten Gemeinderatsitzung vorbereitet.

## **13. Bericht der Ausschüsse und Bericht des Substanzverwalters**

### **Abfallausschuss:**

Es wird mitgeteilt, dass die bereits durchgeführte Containerumstellung gut funktioniert. Die Überlegungen bezüglich eines Rolltores beim Sperrmüllcontainer sind noch in Ausarbeitung. Die Verrechnung für Autoreifen soll von Stück auf Kilo umgestellt werden. Es ist angedacht, dass zu besseren Kontrolle eine Schrankenanlage, eventuell mit Ampel installiert wird. Zur Tarifierung wurde die bestehende Verordnung untersucht und wurden dazu neue Ideen eingebracht. Diese werden weiter verfolgt. Eigentlich war die Abgabe von Bauschutt in unserem Recyclinghof nur in Kleinmengen gedacht. Leider halten sich viele nicht an diese Beschränkung. Ebenso ist dies beim Holz der Fall.

### **Bauausschuss:**

Im Bauausschuss war die Parkplatzsituation in Hennenboden, die heute bereits thematisiert wurde, Hauptthema.

### **Substanzverwalter:**

GV und Substanzverwalter Ribis berichtet, dass die Hirten schon wieder da sind und mit dem Zäunen begonnen haben. Die Übergabe der Alm an die Pächter findet am 01.05. statt.

Der Wasseranschluss muss wieder für den Sommer geöffnet werden. Man ist schließlich der Meinung, dass dies weitergemacht werden soll, wie bisher. Am 14.04. findet eine Vorbesprechung mit der Forstabteilung zur Weide-Wald-Trennung statt. Die Wildbach hat ihre Stellungnahme bereits schriftlich abgegeben. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung sollte ein Beschluss gefasst werden. Der Waldaufseher sollte für die nächste Gemeinderatssitzung eingeladen werden.

Arbeiten bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft sind massiv vorhanden zB müssen Quellfassungen abgezäunt werden.

#### **14. GGA Ellbögen: Beschlussfassung einer Substanzentnahme**

**Beschluss:**

Eine Substanzentnahme in der Höhe von € 53.198,70 (Grundverkäufe) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **15. Genehmigung der Niederschrift vom 23.03.2023**

**Beschluss:**

Die Niederschrift vom 23.03.2023 wird zur Kenntnis genommen,

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

*Es wird beschlossen, Top 16.1 und 16.2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **16. Personalangelegenheiten**

##### **16.1. Anstellung Aushilfe für Sommermonate (Gemeindearbeiter)**

**Beschluss:**

Eine Anstellung einer Aushilfe (Gemeindearbeiter) für die Sommermonate wird beschlossen.

##### **16.2. Ferialpraktikum im Sommer 2023 (Bauhof)**

**Beschluss:**

Die Ausschreibung eines Ferialpraktikums für den Sommer 2023 (Bauhof) wird beschlossen.

#### **17. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

**Homepage:**

Es wird mitgeteilt, dass die Gemeindehomepage dringend erneuert bzw. neu erstellt werden muss, da das verwendete System im Sommer ausläuft. Es wurden zwei Angebote eingeholt. Bei der nächsten Gemeinderatssitzung soll eine Entscheidung getroffen werden.

**Totalsperre L 38 „Figur“:**

Bgm.-Stv. Gschirr teilt mit, dass man eine detaillierte Lösung für die Zeit der Totalsperre auf der L 38 benötigt. Lt. Herrn Niederkofler gibt es eine einspurige Ausweichstraße, die befahren werden darf. Mit dem Eigentümer des Baubegleitweges Oberellbögen hat aber niemand gesprochen, daher stimmt er dem nicht zu. Bgm. Kiechl wirft ein, dass er morgen zum Eigentümer fahren wird, da diese Behauptung nicht richtig ist. Der Bus möchte einen Shuttledienst einrichten.

Bgm.-Stv. Gschirr kritisiert, dass mit den Eigentümern des Baubegleitweges Oberellbögen nie gesprochen wurde. Auf Grund großer Bemühungen seitens des Bgm.-Stv., konnte dieser einen Ausbau der Umfahrung "Krelle" erreichen

Weiters ist daher auch ein Bus-Shutteldienst und die Aufrechterhaltung des Linienverkehrs möglich. (Änderungen beschlossen lt. GRS vom 25.05.2023).

Herr Niederkofler ist daraufhin bereit, dass das Land den Weg im Bereich „Krelle“ saniert, damit dieser gefahrlos benützt werden, wenn auch diese Strecke nicht als offizielle Umleitung geführt werden kann.

GR Reichegger teilt mit, dass der Baubegleitweg nur für den Oberellbögener Weg gedacht ist. Er äußert Bedenken zu Haftungsfragen, wenn dies ausgeweitet wird. Bgm.-Stv. Gschirr teilt mit, dass geplant war, dass der Bus von Innsbruck kommend bis Patsch Umkehrplatz und von Steinach am Brenner kommend bis Marx fährt. Man müsse sich bemühen, dass man im Sommer nicht abgeschnitten wird. Dies kann durch einen Shuttle-Dienst erreicht werden.

Am Montag, den 24.04. findet um 10 Uhr beim Land Tirol noch eine Sitzung statt.

#### Sperre im Bereich L 38 Matei am Brenner

GR Blasisker erkundigt sich nach der Busverbindung während der Sperre.

Es wird mitgeteilt, dass man in den ersten Tagen der Sperre seitens VVT bemerkt habe, dass die eingerichtete Verbindung nicht funktioniert. Man hat im Gemeindeamt versprochen, dass im Laufe der kommenden Tage Informationen übermittelt werden, die dann auf die Homepage gestellt werden.

#### Feuerwehrhaus:

Es wird mitgeteilt, dass das Katlager nicht schließt.

#### Gemeindesaal-Musik:



Armin Huber bittet um zwei weitere Schlüssel für die Musik im Gemeindesaal.

Bauausschuss:

Bgm. Stv. Gschirr bittet um Klärung betreffend Tschak.

Bgm. Kiechl möchte dies im Bauausschuss behandeln. Ebenfalls soll der Parkplatz Kreuzbichl Thema sein.

Wohnung im Widum:

GR Reichegger berichtet, dass vergangenen Mittwoch der Immobilienmakler Hackl vor Ort war. Kommende Woche wird eine Annonce geschaltet. GR Reichegger hat sich um den geeigneten Schlüsseltausch gekümmert, damit der Mieter auch seine Schlüsse bekommt.

Asphaltteile im „Waldele“:

GV Ribis teilt mit, dass im „Waldele“ Asphaltteile liegen und bittet um Entsorgung.

Gem. § 115 Abs. 2 § 124 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindeglieder, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Der Bürgermeister

Walter Kiechl, eh

Gemeinderat

Bgm.-Stv. Andreas Gschirr, eh

Gemeinderat

GV Reinhard Ribis, eh

---

Die Schriftführerin:

Sonja Kogler, eh

---